## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

anbei erhalten Sie ein aktuelles Update der Rendite-Spezialisten vom 20.12.2024

## **LESEN SIE HEUTE:**

## Lars-Erichsen-Depot: Ich verkaufe zwei Krypto-Positionen im spekulativen Depot

Der gesamte Krypto-Sektor steht derzeit deutlich unter Druck. Im Laufe des Tages senden wir Ihnen unseren Bitcoin-Jahresausblick 2025 und es wird ein bullischer sein. Allerdings habe ich dort im charttechnischen Teil (aufgenommen vor zwei Tagen) auch eine eine Korrektur erwartet, die nun scheinbar lediglich etwas früher startet, ich hatte sie im Januar eingeordnet. Korrekturen sind Teil jeder Trendbewegung und völlig normal. Kann man deshalb nachts nicht mehr gut schlafen, dann ist die Position zu groß.

Weiterhin gehe ich davon aus, dass Bitcoin und Ethereum im Jahr 2025 höher stehen werden als heute und behalte daher meine langfristigen Positionen. Dementsprechend sind schwache Tage eher Gelegenheiten für Nachkäufe und erste Käufe, falls man bisher den Einstieg verpasst hat.

Im aktiven Depot halte ich mich aber an die bekannten Stopps, insbesondere in Zertifikaten. Per Tagesschlusskurs gestern wurde der Stopp für das **Ethereum-Zertifikat** unterschritten und ich verkaufe jetzt ohne Limit die Position. In **Solana** verkaufe ich ebenfalls ohne Limit die **Hälfte der Position**, für die zweite Hälfte setze ich einen mentalen Stopp bei 170 US-Dollar.

Wertpapier: Ethereum Zertifikat
WKN / ISIN: VQ552V / DE000VQ552V2

**Akt. Kurs:** 276,59 EUR **Verkaufslimit:** bestens

**Börsenplatz:** Stuttgart (auch Direkthandel mit Emittenten möglich)

**Order:** Verkaufen ("Spekulatives Depot")

Wertpapier: Solana
Akt. Kurs: 193,39 USD
Verkaufslimit: bestens

**Börsenplatz:** Kryptohandelsplatz ihrer Wahl

Order: Hälfte der Position verkaufen ("Spekulatives Depot")

<u>Wie immer überlasse ich Ihnen den Vortritt und werde frühestens eine Stunde nach Versand dieser Mail</u> <u>aktiv.</u>

>>> weiter auf Seite 2 >>>

Achtung: Im Krypto-Bereich spielt die Risikobereitschaft aufgrund der hohen Volatilität eine derart wichtige Rolle, dass es mir dort besonders wichtig ist, dass sie einen eigenen Standpunkt entwickeln. Meine vorgehensweise im langfristigen Depot (ohne Stopps) akzeptiert zwangsläufig fast jeden Ausgang, denn sollte Bitcoin fortan einfach weiter fallen, dann lösen sich Gewinne in Luft auf. Damit kann ich leben, es bereitet mir keine Kopfschmerzen, aber vielleicht gilt das nicht für jeden Leser. Diese laufende Korrektur werde ich vorraussichtlich nutzen, um auch wieder aktive Positionen aufzubauen. Der Umfang einer Korrektur ist in diesem Umfeld nur sehr schwer zu bestimmen, also kann es theoretisch passieren, dass ich in steigende Kurse, höher als heute, wieder kaufen muss. Auch das ist im aktiven Bereich kein Problem für mich, kann aber zu einer mentalen Herausforderung werden.

Viel Erfolg wünschen Lars Erichsen und das Rendite-Spezialisten-Team